

# Stiftung Tier hilft auch dem Mensch

Kontaktaufnahme mit Förderschulen nach den Sommerferien / Stiftung bekannter machen / Einzelförderung

**IDENSEN (gi).** „Die Stiftung Tier hilft Mensch von Bernd Hildebrandt ist eine irre gute Einrichtung, sie ist leider viel zu unbekannt“, sind sich die CCU-Faktionsvorsitzende im Rat der Stadt, Christiane Schweer und der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Martin Pavel einig.

Sie besuchten während ihrer Sommertour die Einrichtung in Idensen und waren sehr angetan von der Arbeit. Wegen der Coronavirus-Einschränkungen war die Anzahl der Besuchergruppe der Partei sehr klein gehalten. Bernd Hildebrandt und Geschäftsführerin Anette Rogers begrüßten die Gäste, es gab eine ausführliche Begehung des Geländes einschließlich des Ferienhofes. Während des Rundganges wurden auch einige der zahlreichen Tiere wie Hahn Heinrich 5., die Shetlandponys Shakira und Sarina oder die Esel Werner und Walter (sind jeweils über 20 Jahre alt) und die vier Dexter-



Bernd Hildebrandt, Anette Rogers, Martin Pavel und Christiane Schweer (v.l.) mit den Ponys Shakira und Sarina.

Rinder besucht. Alle Tiere der Stiftung werden bis zu ihrem Lebensende auf dem Hof begleitet. Die Corona-Krise hat auch die Stiftung voll getroffen, seit März gibt es keine Buchungen mehr für den Ferienhof (er befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite) und ist Bestandteil der Stiftung. Nach den Ferien soll es mit allen Einzelförderkindern wieder losgehen, es werden Gespräche mit den Förderschulen geführt, wie es weitergehen soll. „Wir vermissen die Kinder sehr und möchten unsere Arbeit wieder in vollem Umfang anbieten“, sagte Rogers. Die Leute sollten auch nicht so fix durch Idensen fahren und einfach mal vorbeischauen, es lohne sich. Übrigens

wies Rogers auf die Geschwindigkeitbeschränkung auf 30 km/h im Bereich der Stiftung hin, das werde aber leider nicht eingehalten. Um die Kinder mit Behinderung (auch Tiere queren die Straße) zu schützen, sei die Einhaltung von 30 km/h sehr wichtig. „Ein Zebrastreifen wäre ideal“, so Rogers. Schweer und Pavel versprochen, die Anregung mitzunehmen und sich für eine Lösung einzusetzen. Tier hilft Mensch wurde 2010 als operativ arbeitende Stiftung gegründet und als gemeinnützig anerkannt. Ziel ist es, Menschen jeden Alters und jeder sozialen Schicht durch den Umgang mit Tieren Hilfestellung zu geben, ein erfülltes Leben zu führen.

Foto: gi